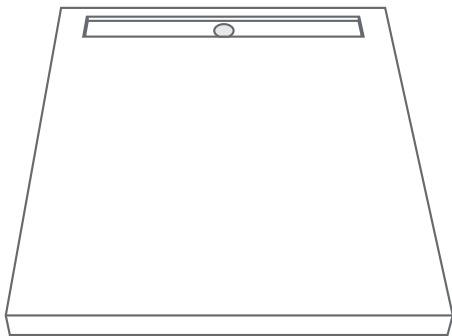


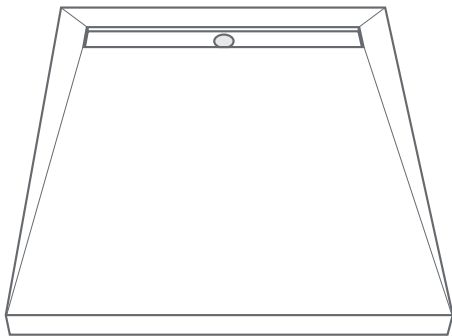
Botament Duschborad LD

Werkzeuge:	Montagezubehör:
Zollstock	Botament SB78 Formteile
Tacker	z.B. Botament M21 Classic
Bleistift	Randdämmstreifen
Cuttermesser	Botament M54 FM
Wasserwaage	Botament Stufenmanschette
Zahnkelle 8 mm	
Wasserbehälter	

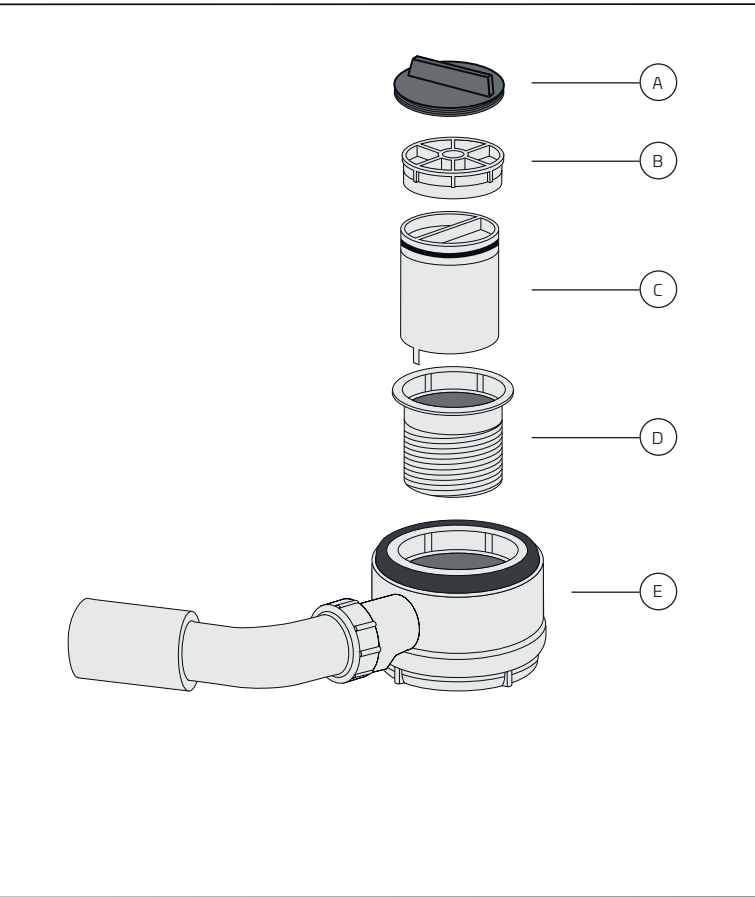
einseitiges
Gefälle



vierseitiges
Gefälle

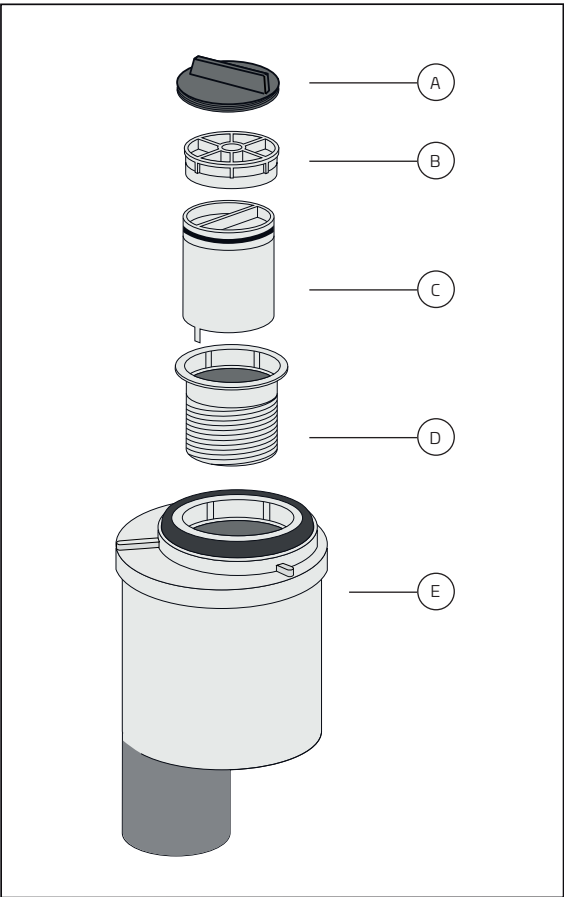


Waagerechter Ablauf



- (A) Bauschutz- und Montageschlüssel
- (B) Edelstahlrost
- (C) Haarsieb
- (D) Geruchsverschluss
- (E) Ablaufgarnitur

Senkrechter Ablauf



Botament GmbH

Am Kruppwald 1
D-46238 Bottrop
T +49 (0) 20 41 / 10 19 0
F +49 (0) 20 41 / 10 19 87
info@botament.de
www.botament.de

IZ NÖ-Süd Straße 7,
Objekt 58 C/Top 4
A-2355 Wiener Neudorf
T +43 (0) 22 36 / 38 70 25
info@botament.at
www.botament.at

Siloring 8
CH-5606 Dintikon
T +41 (0) 56 616 68 61
F +41 (0) 56 616 68 69
info@botament.ch
www.botament.ch



Ein Unternehmen
der MC-Bauchemie



Montageanleitung

Duschelement mit Rinnenablauf



www.feuchtraumloesung.de

Botament
MIT VERTRAUEN

1 Randdämmstreifen

Zur Schall- und Spannungsentkopplung ist ein Randdämmstreifen an den Wänden und zum angrenzenden Fußboden zu verwenden.

2

Überstand des Randdämmstreifen abschneiden.

3 Abflussposition

Duschelement einpassen und Abflussposition am Boden anzeichnen.

EINBAU WAGERECHTER ABLAUF

1 Siphon positionieren

Die Ablaufgarnitur ist mit dem Abflussrohr zu verbinden und entsprechend der Abflussposition des Elementes auf dem Rohfußboden zu positionieren. Nochmals Abflussposition nachmessen.

2 Dichtigkeit

Abwasserrohr muss mit einem Gefälle von 1% verlegt werden. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen. Danach die Öffnung mit beiliegendem Bautenschutzdeckel verschließen.

EINBAU SENKRECHTER ABLAUF

1 Siphon positionieren

Beim senkrechten Ablauf muss eine Kernbohrung von 100 mm vorgenommen werden.

2 Dichtigkeit

Die Ablaufgarnitur ist mit dem Abflussrohr zu verbinden. Passende Höhe der Estrichkonstruktion prüfen. Wasser einfüllen und Dichtigkeit überprüfen. Danach die Öffnung mit beiliegendem Bautenschutzdeckel verschließen.

UNTERBAU: MÖRTELMISCHUNG

1

Eine Ausgleichsschicht aus Botament M54 FM ist als Unterbau und tragende Schicht zu verwenden und eben einzubringen.

5

Auf der Rückseite des Unterbauelementes wird nun z.B. Botament M21 HP Speed (optional Verbundkleber) mit einer 8–10 mm Zahnung vollflächig aufgetragen.

UNTERBAU ALTERNATIV: UNTERBAUELEMENT

1.1.

Für den Einbau des Unterbauelementes wird die benötigte Aussparung (max. 75 mm breit) für den Ablauf ausgemessen und mit dem Cuttermesser entsprechend im Unterbauelement ausgeschnitten.

3

Nachdem der Botament M21 HP Speed aufgebracht ist, wird das Unterbauelement eingelegt und mit Hilfe einer Wasserwaage waagrecht fest angepresst. Ausschnitt mit Fliesenkleber schließen.

EINBAU MIT DICHTVLIES-RANDÜBERSTAND:

1

Die Randanschlussfugen sind unbedingt mit Botament SB78 zu überarbeiten. Bei Bedarf müssen Innen- und Außenecken verwendet werden. Bitte den Einbau der Botament SB78 Stufenmanschette einplanen (bei einseitigem Gefälle empfohlen).

2 Edelstahlrost

Edelstahlrost in die Mulde einlegen.

ALTERNATIV: EINBAU OHNE DICHTVLIES-RANDÜBERSTAND:

1.1. Silikonfuge

Silikonfuge ziehen, danach Bautenschutzdeckel entfernen. Geruchverschluss und Haarsieb einsetzen.

Distanzplättchen	für Belaghöhe
3 mm	6 mm
6 mm	9 mm
3 mm + 6 mm	12 mm
6 mm + 6 mm	15 mm
6 mm + 6 mm + 3 mm	18 mm
6 mm + 6 mm + 3 mm + 3 mm	21 mm

Aufteilung der Distanzplättchen in den jeweiligen Rinnenlängen	
300	

EINBAU DUSCHBOARD

1

Auf der Rückseite des Duscheboards wird nun ein mineralischer Fliesenkleber z.B. Botament M21 HP Speed mit einer 8–10 mm Zahnung vollflächig aufgetragen.

2

Bautenschutzdeckel und Verschraubungselement entfernen. Duschelement passgenau und vollflächig auf den bereits vorhandenen Unterbau kleben und ausrichten.

3 Distanzplättchen

Nun werden die Distanzplättchen eingelegt (Anzahl je nach gewünschter Belagstärke). Details siehe Tabelle. Mindestens jedoch 1 Satz à 3 mm gleichmäßig verteilen. Hinweis: links und rechts neben der Ablauföffnung sollte der Abstand der Distanzplättchen nur ca. 5 cm betragen. Selbstklebestreifen verhindern das Verrutschen während der Montage.

4 Duschrinne

Duschrinne auflegen, von oben die Rinnenschale mit integrierter Rinne und Ablauf fest verschrauben und Spaltmaße nachmessen. Hinweis: Die umlaufende 2. Entwässerungsebene bzw. Entwässerungsfuge zwischen Rinnenschale und Rinnenträger muss offen bleiben (kein Kleber oder Fugenmörtel einbringen) damit evtl. Feuchtigkeit von der Abdichtungsebene über die Rinne abgeführt werden kann.